



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



ESF+ I CALL

CCI Nr.:	2021AT05FFPR001	Freigegeben von:	Breitenfelder Julia
Name des Calls:	ZeroWaste Kitchen - SÖB	Freigegeben am:	09.01.2026
Nummer des Calls:	242 / 1 - LRGOOE		
ZwiSt:	Amt der Oberösterreichischen Landesregierung		
ZwiSt-Adresse:	Bahnhofplatz 1, 4021 Linz		
Kontaktperson 1:	Mag. Wolfgang Fritzl	E-Mail-Adresse 1:	wolfgang.fritzl@ooe.gv.at
Kontaktperson 2:	Mag. Theresa Hörmanseder LL.B.	E-Mail-Adresse 2:	theresa.hoermanseder@ooe.gv.at

Zeitliche Rahmenbedingungen

Einreichfrist:	12.01.2026 - 15.02.2026
Durchführungszeitraum:	01.04.2026 - 31.12.2028
Art d. Einreichung:	Antrags-/Auftrags-Einreichung lt. Zeitplan

Call-Beschreibung

Ziel dieses Förderprogrammes im Rahmen des Just Transition Funds (JTF) ist eine nachhaltige berufliche Integration von am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Menschen durch die Etablierung eines Sozialökonomischen Betriebs (SÖB). Der SÖB soll im Bereich Gastronomie tätig sein und eine breite Ausbildung in diesem Bereich ermöglichen.

Der Fokus soll auf einem nachhaltigen Umgang mit Lebensmittel liegen. Insbesondere sollen regionale und saisonale Lebensmittel eingesetzt werden und auf Resteverwertung und die Vermeidung von Lebensmittelabfällen geachtet werden. Es soll durch den SÖB ein Bewusstsein für die Kostbarkeit und den Wert von Lebensmitteln in den Teilnehmer:innen aber auch der lokalen Bevölkerung geschaffen werden. Um ein breites Angebot zu schaffen kann der SÖB auch an mehreren Standorten der OÖ JTF Regionen angeboten werden.

Die nationale Kofinanzierung erfolgt durch das Arbeitsmarkt Service.

Information zur Antragseinreichung



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus.
Es handelt sich um eine personalisierte Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:

<https://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:

<https://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Zusammenhang mit dem Programm

EU-Rechtsgrundlage	
Politisches Ziel:	Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird
Fonds:	Fonds für einen gerechteren Übergang (JTF)
Spez. Ziel lt. OP:	SZ7.1 (n) Regionen und Menschen in die Lage zu versetzen, die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu bewältigen (JTF)
Maßnahme:	M7.1.3 (M16) Maßnahmen zur Erweiterung der Qualifikationen und Stärkung der Chancen am Arbeitsmarkt durch Beschäftigungsprojekte
ESF-Rechtsgrundlage:	ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF
Reg. Kategorie:	Stärker entwickelte Region
Max. EU Förderquote:	50
Priorität:	P7 JTF

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

Budget	
EU-Mittel [€]	3.300.000,00
Nat. Kofinanzierte Mittel [€]	3.300.000,00
Budget-Summe [€]	6.600.000,00

Abrechnungsstandards/Kostenarten			
	Kürzel	Abrechnungsstandard	Kostenart
✓	SEK11	Standardeinheitskosten Personalkosten	SEK11 Personalkosten Projektleiter:in
✓	SEK12	Standardeinheitskosten Personalkosten	SEK12 Personalkosten Schlüsselkräfte
✓	SEK13	Standardeinheitskosten Personalkosten	SEK13 Personalkosten Verwaltungspersonal
✓	ESK01	Echtkostenabrechnung	ESK01 Honorare/Werkverträge m. unmittelbarem Projektzusammenhang (zB: Trainer:innen für Qualifizierungsmassnahmen)
✓	ESK02	Echtkostenabrechnung	ESK02 Sonstige Honorare/Werkverträge (zB Steuerberatungskosten) ohne unmittelbaren Projektzusammenhang
✓	ESK03	Echtkostenabrechnung	ESK03 Reisekosten Schlüsselkräfte
✓	ESK05	Echtkostenabrechnung	ESK05 Büromaterial
✓	ESK06	Echtkostenabrechnung	ESK06 Fachliteratur
✓	ESK07	Echtkostenabrechnung	ESK07 Öffentlichkeitsarbeit



✓	ESK08	Echtkostenabrechnung	ESK08 Werbungskosten
✓	ESK09	Echtkostenabrechnung	ESK09 Mitgliedsbeitrag Dachverband
✓	ESK10	Echtkostenabrechnung	ESK10 Fortbildung
✓	ESK11	Echtkostenabrechnung	ESK11 Lehr-/Lernmittel
✓	ESK12	Echtkostenabrechnung	ESK12 Miete und Betriebskosten
✓	ESK13	Echtkostenabrechnung	ESK13 Energiekosten
✓	ESK14	Echtkostenabrechnung	ESK14 Reinigungskosten
✓	ESK15	Echtkostenabrechnung	ESK15 Instandhaltung von Gebäuden
✓	ESK16	Echtkostenabrechnung	ESK16 Wart. + Rep. von Ausstattungsgegenst.
✓	ESK17	Echtkostenabrechnung	ESK17 Telefon/Porto/Internet
✓	ESK18	Echtkostenabrechnung	ESK18 Geringwertige Wirtschaftsgüter
✓	ESK19	Echtkostenabrechnung	ESK19 Versicherungen
✓	ESK20	Echtkostenabrechnung	ESK20 Gebühren und Zinsen
✓	ESK21	Echtkostenabrechnung	ESK21 AfA für Ausstattung
✓	ESK22	Echtkostenabrechnung	ESK22 Ausstattung Miete/Leasing
✓	ESK23	Echtkostenabrechnung	ESK23 Verwaltungsgemeinkosten
✓	ESK24	Echtkostenabrechnung	ESK24 Sonstiges
✓	ESK25	Echtkostenabrechnung	ESK25 Wareneinsatz
✓	ETN02	Teilnehmerkosten von Dritten getragen	ETN02 Unterstützungsgelder, die von Dritten direkt an Teilnehmer:innen ausbezahlt werden (z.B. DLU)
✓	ETN03	Teilnehmerkosten von Dritten getragen	ETN03 Vom der Projektträger:in ausbezahlte Gehälter/Löhne, die ganz/teilweise durch Zuschüsse Dritter an die Träger:in gedeckt werden (z.B. Eingliederungsbeihilfe)
✓	ETN04	Teilnehmerkosten von Dritten getragen	ETN04 Gehälter/Löhne, die von Dritten direkt an Teilnehmer:innen ausbezahlt werden
✓	ETN06	Teilnehmerkosten vom Projektträger getragen	ETN06 Reisekosten TeilnehmerInnen
✓	ETN05	Teilnehmerkosten vom Projektträger getragen	ETN05 Teilnehmersachkosten
✓	ETN01	Teilnehmerkosten vom Projektträger getragen	ETN01 Lohnkosten, Teilnehmer:innenkosten, die von der Projektträger:in getragen werden und nicht durch Zuschüsse gedeckt sind
✓	EIN02	Einnahmen	EIN02 Einnahmen aus TN-Beiträgen
✓	EIN03	Einnahmen	EIN03 Einnahmen aus Lieferungen/Dienstleistungen/Verkauf
✓	EIN05	Einnahmen	EIN05 Sonstige Einnahmen

Abrechnungsmethode für „Anteiliges Personal“	Prozent oder Stunden
--	----------------------



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Geplante Projektträger:innen

✓	Einzelunternehmen
✓	Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.: GmbH & Co KG)
✓	Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)
✓	Juristische Personen des öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten.
Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

Beteiligte Partner:innen / Organisationen

✓	Sonstige	AMS Landesgeschäftsstelle OÖ, Sozialministeriumsservice OÖ
---	----------	---

Projekt Klassifikation

✓	Einzelprojekt
---	---------------

Geplante Zielgruppe

✓	Langzeitarbeitslose / Arbeitslose
✓	Arbeitssuchende

Die hier dargestellten Zielgruppen, können insbesondere für die zugehörigen Vorhaben ausgewählt werden.

Geographisches Gebiet

✓	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000)
✓	Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000)

Ort der Leistungserbringung

Der Ort der Leistungserbringung richtet sich nach dem genehmigten Programm für den Just Transition Funds (JTF). Durch den territorialen Plan für einen gerechten Übergang wurden folgende Gebiete für die Förderung durch JTF folgende Gebiete im Sinne der NUTS3-Regionen festgelegt:

- AT315 Traunviertel,
- Teile der AT312 Linz-Wels (Bezirke Wels-Stadt, Wels-Land),
- Teile der AT314 Steyr-Kirchdorf (Bezirk Kirchdorf an der Krems).

Der Projektträger kann im Rahmen dieser JTF-Gebiete für Oberösterreich seine Projektstandorte frei wählen. Es ist jedoch im Rahmen der Standortwahl auf die Erreichbarkeit des Standortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu achten und die Erreichbarkeit im Konzept zu beschreiben.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Geplante Instrumente

✓	Weiter- und Ausbildungsprogramme in Unternehmen und Ausbildungsstätten inkl. Sozialökonomische Betriebe
---	---

Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
P-POEECR03c	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	20,00	Anzahl Personen
P-POEECO01	Gesamtzahl der Teilnehmer:innen	50,00	Anzahl Personen

Zeitplan	
Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung:	09.12.2025
Anfangstermin Einreichphase Anträge:	12.01.2026
Schlussstermin Einreichphase Anträge:	15.02.2026
Datum der Entscheidung:	1. Quartal 2026
Ausfertigung des Vertrages:	1. Quartal 2026
Frühester Förderbeginn:	01.04.2026
Letzt mögliches Förderende:	31.12.2028
Call-Verlängerung ist möglich:	nein
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung):	

Es wird empfohlen, dass die Einreichung des Antrags nicht zum letztmöglichen Zeitpunkt erfolgt! Die Prüfung durch die ZwiSt, ob alle formalen Rahmenbedingungen für die Einreichung gegeben sind, kann eine erneute Einreichung innerhalb der festgelegten Frist ergeben. Sollte es dazu Fragen geben, wenden Sie sich bitte an die für den Call verantwortliche Kontaktperson der ZwiSt.

Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereich angeführt.

Vollständigkeits-/Formalkriterien



✓	Ist der Antrag vollständig?
✓	Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt?
✓	Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger operationell leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig?
✓	Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie?
✓	Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens?
✓	Wurde sichergestellt, dass beim 'Fristwahrenden Antrag' alle geforderten Daten vom Träger bereitgestellt wurden? Die Inhalte der Prüfung sind im Kommentarfeld festzuhalten.
✓	Das Planbudget entspricht dem verfügbaren Call-Budget?
✓	Ist der gegenständliche Antrag Teil eines Vertragsverletzungsverfahrens?
✓	Liegt ein Verbot zur Förderung auf Basis der EU-Sanktionsliste vor?

Finanzielle Kriterien

✓	Die geplanten Kosten sind realistisch dargestellt.	15
✓	Der Finanzplan enthält nur förderbare Kostenpositionen.	15
✓	Der Finanzplan liegt für die gesamte Projektdauer vor.	10
✓	Der Finanzplan enthält nachvollziehbare Kostenpositionen.	15
✓	Die Finanzierung ist vollumfänglich dargestellt.	10
✓	Die Angaben zur Doppelfinanzierung sind vollständig.	10
✓	Das Verhältnis zwischen Kosten und dem Inhalt entspricht dem Call.	15
✓	Die Höhe der Projektkosten pro Teilnehmer ist adäquat.	10
✓	Der Aufteilungsschlüssel zwischen der Anzahl der Teilnehmer und Schlüsselkraft ist adäquat.	10

Inhaltliche Kriterien

Allgemein

✓	Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Calls?	10
✓	Der zeitliche und organisatorische Ablaufplan ist plausibel?	10
✓	Das Vorhaben stimmt mit den Vorgaben des ESF+ / JTF Programms überein?	10

Projektkonzept - Zielgruppe

✓	Das Projektkonzept ist auf die Zielgruppe gemäß Call ausgerichtet?	10
✓	D. Begünstigte hat Erfahrung mit der Zielgruppe?	15
✓	Eine Beschreibung zur Zielerreichung und Nachweis der Förderfähigkeit ist gegeben?	10

Projektkonzept - Indikatoren

✓	Die Planindikatoren für das Vorhaben werden als realistisch eingestuft?	10
---	---	----

Projektkonzept - Sonstiges

✓	Erfahrung d. Begünstigten im ESF ist vorhanden?	10
✓	Die Qualifizierung und Ausbildung der geplanten Mitarbeiter:innen (Leitung, Schlüsselkräfte etc.) lässt auf die erfolgreiche Durchführung des Projektes schließen?	15
✓	Beschreibung von Regelungen hinsichtlich Korruption, Geschenkkannahme, Umgang mit Fördermitteln etc. (Compliance-Regelungen).	10



✓	Beschreibung von Qualitätssicherungssystemen, vorhandene Zertifizierungen etc.	10
---	--	----

Angeforderte Nachweise	
✓	Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
✓	Satzung, Vereinsstatuten, ...
✓	Gewerbeschein bei Unternehmen
✓	Nachweis der Zeichnungsberechtigung Begünstigter
✓	letzter verfügbarer Jahresabschluss
✓	Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt)
✓	Bestätigung der WirtschaftsprüferIn/Jahresabschlussbericht mit Bestätigungsvermerk dass kein Reorganisationsbedarf gem. URG besteht (außer bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung; hier genügen der Kontoauszug der SozialversicherungsträgerIn sowie die Rückstandsbescheinigung des Finanzamts)
✓	Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
✓	Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes
✓	Referenzprojekte, die die Erfahrungen der FörderwerberIn mit der/den Zielgruppe(n) belegen
✓	Vorhabenbeschreibung
✓	Selbsterklärung - Doppelförderung (Unter Verwendung der im Call bereitgestellten Formularvorlage) / Detailunterlagen zu bestehenden Förderungen.
✓	ProjektmitarbeiterInnen und Qualifikation
✓	Sonstige Dokumente
✓	Bestätigung Bankverbindung Begünstigter
✓	Organigramm
✓	Unterlagen zur Thema Compliance (z.B. 4-Augen-Prinzip, standardisierte Kontroll- und Prüfsysteme, Dokumentationspflicht, Leitfäden zu Interessenskonflikten, etc.)
✓	Einnahmen/Ausgaben Rechnung
✓	KSV-Unternehmensauskunft "Compact"
✓	Prognoserechnung
✓	GISA-Zahl

Mindestanforderungen	
Finanzielles Kriterium [%]	60
Inhaltliches Kriterium [%]	60

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

Nachweis der Förderfähigkeit



Die Zielgruppenzugehörigkeit der Teilnehmer:innen ist durch den Projektträger sicherzustellen und zu Dokumentationszwecken nachzuweisen. Dieser Nachweis der Zielgruppenzugehörigkeit soll bereits bei Eintritt in das Projekt durch eine Dokumentation des jeweiligen Zuweisungsschreibens des AMS erfolgen.

Je nach Zielgruppe muss der Nachweis auf eine der folgenden Arten erbracht werden:

Bei der Zielgruppe „Langzeitarbeitslose/Arbeitslose“ hat der Projektträger

- einen Nachweis der AMS Zubuchung (z.B. Zubuchungsliste, AMS Zuteilungs- bzw. Zuweisungsschreiben etc.),
- eine Bestätigung einer geeigneten Stelle oder
- einen Sozialversicherungsdatenauszug

vorzulegen.

Bei der Zielgruppe „Arbeitssuchende“ hat der Projektträger

- einen Nachweis der AMS Zubuchung (z.B. Zubuchungsliste, AMS Zuteilungs- bzw. Zuweisungsschreiben etc.) oder
- eine AMS Vormerkung (z.B. Abfrage des eAMS Kontos (Screenshot) etc.)

beizubringen.

Der Projektträger hat im Zuge der Prüfung der Zielgruppenzugehörigkeit auch eine Identitätsfeststellung mittels geeignetem Lichtbildausweis (E-Card, Pass, Personalausweis etc.) durchzuführen und den Identitätsnachweis zu dokumentieren. Der Identitätsnachweis dient auch als Nachweis des Mindestteilnahmealters von 18 Jahren. In begründeten Einzelfällen können nach Rücksprache mit der zuteilenden AMS RGS und der ZwiSt OÖ auch Teilnehmer:innen im Projekt aufgenommen werden, die geringfügig (d.h. bis max. 3 Monate) jünger als 18 Jahre alt sind.

Alle geforderten Nachweise sowie ein ESF+/JTF Stammdatenblatt sind in IDEA beim jeweiligen Teilnehmenden hochzuladen.

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

Beihilfenrechtliche Prüfung

Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz		
Prüfungsergebnis		
Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich.	nein	Es handelt sich um keine Beihilfe im Sinne des Art 107 AEUV, da nicht alle Fragen mit "JA" beantwortet wurden.
Fragebogen		
Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)?	ja	Die Finanzierung erfolgt zu 50% durch EU-Mittel (JTF) und wird zu 50% aus öffentlichen Mitteln vom AMS kofinanziert.
Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt?	ja	Es wird eine finanzielle Zuwendung an die Projektträger in Form einer Förderung für das ausgeschriebene Projekt gewährt.



Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)?	nein	Die Förderung ist insoweit selektiv, als sie nur an Unternehmen gewährt wird, die ein förderwürdiges Projekt umsetzen. Die Maßnahme stellt sich allerdings als nicht-wirtschaftlich dar (Vgl. Dokument zur Beihilfenrechtlichen Beurteilung)
--	------	--

Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung
- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

Weiterführende Informationen

Ergänzende Dokumente	
Typ	Name
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Regelungen Doppelförderungen
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Selbsterklärung Doppelförderung
Rechtsgrundlage	Operationelles Programm
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang I
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang II
Rechtsgrundlage	Bundes RL SÖB
Rechtsgrundlage	Bundes RL SÖB QS
Musterfördervertrag	Musterfördervertrag



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Musterfördervertrag	Musterfördervertrag
Musterfördervertrag	Musterfördervertrag
FAQ	Querschnittsziele
FAQ	Leitfaden zu Kommunikation und Publizität
FAQ	Leitfaden Elektronische Signatur
FAQ	IDEA Handbuch
Unterlagen zur Antragsstellung	Hinweise zur Einreichung
Unterlagen zur Antragsstellung	Eigenerklärung zu Referenzprojekte
Unterlagen zur Antragsstellung	Projektspezifische Mindestanforderungen
FLC Handbuch	FLC Handbuch Allgemein inkl. Anhänge
FLC Handbuch	FLC Handbuch Echkosten inkl. Anhänge
FLC Handbuch	FLC Handbuch SEK inkl. Anhänge
Stammdatenblatt	Stammdatenblatt JTF
Berichtsvorlagen	Sachberichtsfragen
Call Inhalte (Freigegeben)	

Weiterführende Links		
Typ	Bezeichnung des Links	Internetadresse